

Liebe auf den ersten Biss!

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 28: Schweigsames Kind!

Kaum betraten Shizuka und Zero das Freie, schon kam ihnen die kalte Nachtluft entgegen. Die Langhaarige begann zu frösteln und harkte sie bei ihrem Freund ein, um der Kälte zu entkommen. Zero konnte dies nur lächelnd so hinnehmen, ehe er mit der Kleinen an seiner Seite die ersten Schritte tat und sich suchend auf dem Schulgelände umsah. Jedoch konnte er keine Person sehen, was ihn stutzen ließ. Wer wohl die Steine gegen sein Fenster geworfen hatte? Dieser Jemand hatte sich jedenfalls ein gutes Versteck gesucht, musste er sich eingestehen.

"Ich habe mir die Geräusche nicht eingebildet, falls du das gerade denkst" murmelte Shizuka leise, während sie mit Zero übers Gelände lief und sich mit ihm umblickte. Der Silberhaarige sah zu seiner Liebsten, welche zu ihm aufblickte und leicht verunsichert wirkte. Nun, ohne Grund hatte sie bestimmt nicht solche Angst bekommen, oder? "Nein, dass denke ich nicht, Jessy. Ich frage mich nur, wer sich hier draußen rumtreibt und uns diesen Streich spielt?".

Ja, das fragte sich Shizuka auch und sah wieder übers Gelände. Vielleicht handelte sich es wirklich um einen Level E? Nur, dass konnte auch nicht sein, denn wenn wirklich ein Vampir in der Nähe wäre, dann würde Zero dessen Präsenz spüren, oder? So wirklich wusste es die Kleine auch nicht, blieb im nächsten Moment stehen und drängte sich näher an Zero.

"Komm raus und lass diese Spielchen" rief Zero kühl und blickte in die Richtung, aus welcher der Stein geworfen worden war, welcher nun zu ihren Füßen lag. Zum Glück waren sie nicht getroffen worden, aber allein die Tatsache, dass sich da irgendein Schüler vor ihnen versteckte und gar Steine nach ihnen warf, reichte aus, um Zero wütend zu machen.

Es folgte keine Antwort, was Zero nicht sonderlich verwunderte. Es wäre dumm, würde sich der Übeltäter von allein stellen, oder? Dennoch. Zero hatte keine Lust auf solche Spielchen und würde dem ein Ende setzen, sobald sich ihm die Möglichkeit bot. Shizuka blickte ebenfalls in die Richtung, aus welcher der Stein gekommen war und meinte sogar, eine Gestalt gesehen zu haben. Nur, sie war sich nicht sicher, weswegen sie ihren Mund hielt.

Langsam liefen Shizuka und Zero in die besagte Richtung, wichen einem weiteren Stein aus, welcher nur knapp Shizuka's Kopf verfehlte. "Was soll denn das? Ich werf

gleich auch mal mit Steinen..." rief die Langhaarige wütend und fuchtelte mit ihrer Faust in der Luft herum, um ihre Aussage zu bekräftigen. Zero's Augenbrauen zogen sich wütend zusammen, da dieses Verhalten nun wirklich einige Grenzen überschritt.

Ein Klacken ließ Shizuka zu Zero blicken, ehe ihr Gehirn registrierte, dass er seine Waffe gezogen hatte und diese nun in die Richtung hielt, aus welcher die Steine gekommen waren. "Es reicht... Komm sofort raus, oder ich lasse das komplette Schulgelände nach dir absuchen". Zero entsicherte seine Waffe und zog Shizuka ein wenig näher zu sich, während er warnend und fordernd zugleich in die Richtung blickte.

Ein Gebüsch raschelte und endlich zeigte sich die Person, welche hier draußen war und die Schulordnung missachtete. Eine Person mit kurzen braunen Haar, welches gerade mal vier Jahre alt zu sein schien, zeigte sich ihnen. Ein Junge, dachte sich Shizuka und ging in die Knie. Der Kleine sah so schmutzig aus und von seiner schmutzigen Kleidung wollte die Langhaarige gar nicht erst anfangen. Stellte sich nur die Frage, was dieses Kind hier zu suchen hatte und warum bewarf es sie mit Steinen?

Zero ließ seine Waffe sinken und steckte diese in die Innentasche zurück. Ein Kind auf ihren Schulgelände? Wie kam es her und was wollte der Knirps hier? Auch ihm fiel auf, wie mitgenommen der Junge doch aussah. Kam es aus einer armen Familie? So viele Fragen und zu gern hätte er alle auf einmal gestellt, wenn seine Freundin ihm das nicht abgenommen hätte.

"Hey Kleiner... Wo kommst du her und warum wirfst du mit Steinen nach uns?". Ein ängstlicher Laut entwich dem Jungen, ehe er einige Schritte zurückwich. Er schien fürchterliche Angst zu haben, weswegen Shizuka ihre Stimme bei den nächsten Sätzen um einiges senkte. "Du musst keine Angst vor uns haben... Wir werden dir nichts tun, versprochen". Ein sanftes Lächeln erschien auf Shizuka's Lippen, ehe sie sich erhob und einige Schritte auf den Jungen zulief.

"Bleib stehen... Er ist ein Vampir" murmelte Zero leise, zog erneut seine Waffe und richtete diese auf den Jungen. Shizuka blickte erst zu Zero, dann zu den Braunhaarigen, ehe sie sich schützend vor den Jungen stellte. Die Arme ausbreitend, sah sie ihren Freund flehend an. Er konnte doch kein Kind töten, oder? Und selbst wenn es sich um ein Vampirkind handelte, so konnte Zero doch nicht einfach den Abzug drücken, oder doch?

"Geh zur Seite... Er könnte ein Level E sein und uns täuschen. Du müsstest langsam wissen, wie gefährlich diese Vampire wirklich sind" warnte Zero und deutete mit seiner Waffe an, dass Shizuka aus den Weg gehen solle. Doch diese schüttelte ihren Kopf, da sie so etwas nicht zulassen konnte. Der Silberhaarige konnte vieles von ihr verlangen, aber doch nicht so etwas, oder?

"Du kannst doch nicht einfach ein wehrloses Kind ermorden, Zero. Klar, er könnte ein Level E sein, aber so lange wir nicht wissen, welche Art Vampir er ist, darfst du ihm nichts tun. Wenn du ihn unbedingt umbringen willst, dann musst du vorher erst an mir vorbei". Zero wusste nicht, ob seine Freundin nun wahnsinnig wurde, oder einfach nur

dumm war. Wie konnte sie so etwas sagen? Sicher, er könnte ein normaler Vampirjunge sein, aber was war denn, wenn es nicht so war? Verdammt, aus diesem Grund sollte sich seine Freundin aus solchen Angelegenheiten raushalten.

"Bitte... Lass uns erstmal mit Direktor Kurosu reden und dann sehen wir weiter. Ich übernehme auch die volle Verantwortung, okay? Ich bitte dich, Zero". Der Silberhaarige seufzte, ehe er seine Waffe sinken ließ und sie schließlich wieder einsteckte. Schweigend drehte er seiner Freundin den Rücken zu und dachte nach, ob er das wirklich zulassen dürfe. Sein Meister hätte sicherlich nicht nachgegeben, aber er konnte unmöglich seine Freundin erschießen, oder? Sicher, diese Vampirjägerwaffen schaden Menschen nicht, aber Shizuka war gewissermaßen ein halber Vampir und deswegen sicherlich auch verwundbar. Nein, er konnte unmöglich seine Waffe auf sie richten und den Abzug betätigen.

"Wie du willst... Wir nehmen den Jungen mit, aber...". Zero drehte sich seitlich und sah mit verachtendem Blick zur Langhaarigen rüber. Ihr Lächeln erlosch bei seinem Blick eiskalt den Rücken runter und schluckend wich sie einige Meter zurück, ehe sie zwei Arme um ihren Beinen spürte. Vorsichtig blickte sie an sich runter, erkannte nun den kleinen Jungen, welcher sich hinter ihr versteckte. "Nur eine falsche Bewegung und er stirbt". Ja, das glaubte Shizuka ihm aufs Wort, sagte Zero's Blick doch allein schon alles aus.

Sie wusste auch genau, warum er so reagierte. Er hasste Vampire und sein Standpunkt hatte sich nicht verändert, auch wenn Shizuka nun seine Freundin war. Zero war einfach nur besorgt und wollte scheinbar nicht, dass ihr etwas passierte, nur weil sie einem Jungen half, in dessen Adern Vampirblut floss. Und dennoch, sie konnten sich nicht sicher sein, ob der Junge nun ein Level E war, oder nicht. Kein Vampir sollte einfach bestraft werden, nur weil er vampirischer Herkunft war.

Schließlich seufzte die Langhaarige und blickte erleichtert an sich herab, nur um den Jungen zu erblicken, welcher noch immer ängstlich ihre Beine umklammerte. Der Kleine sah ihrem Freund hinterher, welcher ihm solche Angst eingejagt hatte. Nun, wer würde keine Angst bekommen, wenn einem eine Waffe vorgehalten wurde? Vermutlich jede Person, dachte sich Shizuka und hockte sich zum Braunhaarigen hinab.

"Du musst keine Angst mehr haben, Kleiner. Mein Freund wird dir nichts tun, auch wenn er sehr gereizt ist. Er ist meistens so, aber wenn du ihn erstmal kennst, dann legt sich das...". Wieder legte Shizuka ein Lächeln auf, als diese verängstigt Augen zu ihr sahen. Liebevoll legte sie ihre rechte Hand auf seinen Schopf, nur um festzustellen, dass das braune Haar total verklebt war. Gott, der Junge brauchte unbedingt ein Bad.

"Möchtest du mit mir kommen? Du hast bestimmt Hunger, nicht wahr? Hast du keine Eltern?". Natürlich wusste die Langhaarige, dass sie ihm viele Fragen stellte, aber sie musste einfach gewisse Dinge erfahren, um den Jungen zu helfen. Eine Antwort bekam sie allerdings nicht und Shizuka hegte den Verdacht, dass dem Kleinen wohl etwas Schlimmes passiert sein musste. Nicht ohne Grund schwieg man vor sich her, oder? Alles hatte einen Grund, so fand Shizuka und erhob sich wieder.

"Komm, du solltest jetzt erstmal baden, in Ordnung?". Lächelnd hielt sie dem Jungen ihre Hand hin, welche zögerlich und zitternd ergriffen wurde. Shizuka wusste, sie musste nun äußerst vorsichtig sein. Einerseits, weil Zero mit seiner Vermutung Recht haben könnte und andererseits, weil der Kleine so zerbrechlich wirkte. Was war nur passiert? Er war bestimmt schon vier Jahre alt und konnte sprechen, aber kein einziges Wort kam über seine Lippen.

Zögerlich nickte der Braunhaarige, ehe sich Shizuka in Bewegung setzte und den Jungen mit sich zog. Rasch holten sie Zero ein, welcher bei einer Bank wartete und nun wohl in Gedanken zu sein schien. Was er wohl gerade dachte? War er wütend auf Shizuka? Eine traurige Miene legte sich auf ihr Gesicht, als sie daran dachte, dass Zero ihr wohl gerade Vorwürfe machte und lief schweigend weiter, ohne auch nur ein Wort mit ihm zu wechseln.

Zero wusste sehr wohl, was sie wohl gerade dachte und teils stimmte es auch ein bisschen. Er machte ihr zwar Vorwürfe, da er ihr Verhalten nicht dulden konnte, aber er würde ihr das nie ins Gesicht sagen. Nun wurde dem Silberhaarigen wirklich bewusst, dass sie ein zartes und sensibles Geschöpf war, welche jeder Person eine Chance geben wollte. An sich war ihre Hilfsbereitschaft auch nichts Schlechtes, wäre der Junge nur kein Vampir. Einem menschlichen Kind hätte er sofort geholfen, aber es handelte sich bei dem Braunhaarigen um einen kleinen Vampir.

"Wieso konnte ich ihn nicht sofort spüren? Liegt es vielleicht daran, weil er noch ein kleiner Junge ist? Als ich in seine Augen sehen konnte, sah ich den Vampir in ihm und nur deswegen kam ich auf diese Behauptung... Was ist er nur für ein Vampir?". Zero konnte sich das einfach nicht erklären. Eigentlich konnte er Vampire immer anhand ihrer Präsenz sofort bemerken und sogar zuordnen, aber diesmal war es ihm nicht gelungen. Diese schwache Präsenz, welche von dem Jungen ausging, sie war so schwach und wirkte irgendwie auch zerbrechlich. Ob der Kleine schon etwas gesagt hatte?

"Jess... Shizuka, hat er schon etwas gesagt?" fragte er leise, hatte sich gerade noch retten können, was ihren richtigen Namen anbelangte. Manchmal rutschte es einfach aus ihm raus und selbst in der Schule hatte er sie schon mit richtigen Namen gerufen. Yori hatte auch schon deswegen gebohrt und ihr hatten sie weismachen können, dass es sich um Shizuka's Zweitnamen handelte. Nun, wenigstens etwas, denn die Wahrheit mochte weder Shizuka, noch Zero erzählen.

Die Langhaarige schüttelte ihren Kopf und sah nun zum Silberhaarigen, welcher ein fragendes und dennoch auch verstimmtes Gesicht zog. "Nein, ihm scheint etwas Schlimmes passiert zu sein, jedenfalls ist das mein Verdacht" gab sie leise zurück und achtete wieder auf den Weg. Das Haupthaus kam näher und gleich würde Zero vermutlich erstmal mit Direktor Kurosu sprechen wollen, oder? Natürlich würde er das sofort tun, aber Shizuka würde sofort ins Bad gehen, um den Jungen zu waschen. Er konnte nicht so schmutzig bleiben.

Kaum betraten sie das Gebäude, schon schwenkte Zero in den nächsten Gang ein und lief zielstrebig zum Büro Kaien's. "Pass auf, Shizuka, hörst du?". "Ja, werde ich... Mach dir keine Sorgen, Zero. Du findest mich im Bad, falls was sein sollte". Super, dachte

sich die Langhaarige und erneut sah sie traurig gen Boden. Sie und Zero sprachen so seltsam miteinander und ihr wurde ein weiteres Mal bewusst, dass er sich solche Sorgen machte und einfach nicht wollte, dass ein fremder Vampir am Leben blieb. Und trotzdem konnte sie ihm nicht zustimmen, auch wenn das hieß, dass sie sich gegen ihm stellen musste.

Seufzend sah sie wieder zum Jungen, welcher einen verwunderten Eindruck machte. Scheinbar schien er überhaupt nichts zu verstehen, aber das machte auch nichts. Sie würde ihn nun erstmal in die Wanne stecken und ihn waschen. Jetzt, wo er im Licht zu sehen war, konnte sie auch dessen Augenfarbe bestimmen. Dunkelbraun, fast schwarz erschienen ihr die kleinen Augen, während sein Gesicht einige Kratzer aufwies. Irgendetwas war passiert, da war sich Shizuka sicher.

"Magst du mir deinen Namen verraten?". Shizuka sah lächelnd zum Braunhaarigen hinab und erhoffte sich eine Antwort von ihm. Doch auch nach weiteren Sekunden kam nichts über seine Lippen und Shizuka's Verdacht festigte sich nur noch mehr. Seufzend lief sie weiter, zog den Jungen erneut mit sich, ehe sie auch schon das Bad mit ihm erreichte.

Die Türe öffnend, zog sie ihn sofort mit rein und drehte anschließend den Wasserhahn auf, um die Wanne zu füllen. Nochmals nahm sie den Braunhaarigen in Augenschein und besah sich seine schmutzige Kleidung. Sie war zerfetzt und an einigen Stellen konnte man seine weiße Haut, so erschien es Shizuka zumindest, sehen. Er wirkte auch ziemlich dürr und schien seit längerer Zeit nichts mehr gegessen zu haben. Gott, sie wollte sich nicht vorstellen, was ihm wohlmöglich passiert sein könnte, denn ihre Fantasie schweifte meist zu durchaus schlimmeren Dingen hin, als das es vielleicht sein könnte.

Langsam hockte sie sich zu ihm hinab und begann sein braunes Hemd zu öffnen, ehe er seine Hand erhob und eisern ihr Handgelenk festhielt und dabei einen noch ängstlicheren Eindruck machte, als zuvor noch. Shizuka hielt inne und sah den Jungen an, versuchte seine Ängste zu erkennen, welche sich in den dunklen Augen widerspiegelten. Solche Furcht hatte sie noch nie gesehen, nicht mal bei sich selbst. Vielleicht waren ihre Ahnungen gar nicht mal so unbegründet?

"Keine Angst, Kleiner... Ich möchte dich nur baden. Oder möchtest du weiterhin so schmutzig sein?". Ein seichtes Kopfschütteln war seine Antwort, ehe er die Hand lockerte und Shizuka machen ließ. Ihm war etwas unangenehm, aber die Langhaarige würde nicht weiter fragen. Nein, er schwieg aus einem gewissen Grund und sicherlich würde sie diesen noch erfahren. Jedoch nicht heute, wie es schien.

Die zerfetzte Kleidung legte sie zur Seite und überlegte, was sie ihm wohl später geben könnte. Vielleicht ein altes Hemd von Zero? Ja, sie würde Direktor Kurosu fragen, ob er noch alte Kleidung von Zero besaß, denn diese würde sie sicherlich brauchen. Schließlich hob sie ihn hoch und setzte ihn in die Wanne und begann ihn mit einem Schwamm zu waschen. "Siehst du? Ich werde dir nichts tun" lächelte Shizuka, ohne ihre Tätigkeit zu unterbrechen. Noch immer war diese Angst in seinen Augen zu sehen, aber sie schwand allmählich, da er wohl langsam begriff, dass ihm nichts passierte.

Ganz woanders saß Zero im Büro und erklärte dem Direktor die neue Sachlage, in welcher sie sich befanden. Kaien machte einen verwunderten Eindruck, ehe ein kleines Lächeln auf seinen Lippen erschien. "Ein kleiner Vampirjunge? Wo kommt er wohl her und wie lautet sein Name?" fragte er sich nachdenklich, da Zero ihm bereits gesagt hatte, dass er nichts über den Jungen wisse.

"Direktor Kurosu... Ich halte es für keine gute Idee, den Jungen hier aufzunehmen, denn genau das ist es doch, was ihnen gerade durch den Kopf geht. Warum müssen es immer Vampire sein, die sie so herzlich aufnehmen?". Zero konnte seine Meinung einfach nicht für sich behalten. Kaien müsste doch wissen, wie er über diese Sache dachte, oder? Schon damals, als er Kaname kennengelernt hatte, war er nicht gerade begeistert gewesen. Nein, er war sogar auf den Reinblütigen losgegangen und hatte die Absicht gehabt, diesen zu erstechen. Und später, Zero erinnerte sich genau, hatte Kaien gemeint, er wolle eine Night Class hier einrichten, in der Vampire unterrichtet werden konnten. Verdammt, der Direktor tat einfach alles, um Frieden zwischen den Menschen und Vampiren zu schaffen, aber Zero war nach, wie zuvor auch noch, der Meinung, dass alles nur scheinheilig war. Es gab keinen wirklichen Frieden. Nicht so lange es Vampire gab, soviel stand einfach fest.

"Ach Zero... Ich habe eigentlich gedacht, dass du dich in den letzten Wochen verändert hättest. Scheinbar habe ich mich geirrt, nicht wahr?". Direktor Kurosu seufzte leise und senkte seinen Kopf. Nun, eigentlich hatte er wirklich geglaubt, Zero hätte seine Meinung gegenüber Vampiren wirklich geändert. Nicht alle Vampire waren böse, so wie Zero immer glaubte und meinte. Das beste Beispiel war wohl Shizuka, welche ein menschlicher Vampir war, oder?

"Nur weil ich mit Jessy zusammen bin, heißt das nicht, dass ich alle Vampire akzeptiere. Jessy ist ein ganz anderes Blatt und ist so, wie ich es bin. Ihr macht es genauso wenig Spaß, ein Vampir zu sein, wie mir". Wieder ein leises Seufzen, doch im nächsten Moment erhob sich der Direktor, welcher langsam zum Fenster ging und hinaus aufs Gelände schaute.

"Und was denkt Jessica dazu? Ist sie auch der Meinung, dass wir den Jungen wegschicken sollen? Du sagtest, er sei schmutzig gekleidet und noch sehr jung. Willst du einen kleinen Jungen wirklich auf die Straße setzen und darauf warten, dass er wehrlose Menschen anfällt?". Zugegeben, dieses Argument war ziemlich gut, denn Zero konnte darauf nichts erwidern. Er musste unweigerlich Kaien Recht geben, denn wenn sie den Jungen wieder auf die Straße setzten, würde er unweigerlich Menschen anfallen, um seinen Blutdurst zu stillen, oder?

"Nein, sie badet ihn gerade und will natürlich nicht, dass ich ihm auch nur ein Haar krümme... Trotzdem, ich werde den Jungen beobachten, um herauszufinden, welche Art Vampir er ist". Kaien nickte dem zu, denn es konnte sich natürlich um einen Level E handeln, dessen war er sich durchaus bewusst. Wahrscheinlich müsse Kaien später noch Yagari hiervon in Kenntnis setzen, bevor dieser auf eigene Faust etwas tat, was hinterher nicht wieder gut zu machen war.

"In Ordnung... Es ist schon spät und ich werde gleich auch ins Bett gehen. Morgen Früh

könnt ihr mir den Jungen vorstellen. Vielleicht sollte er sich erstmal eingewöhnen, oder? Wir wissen nicht, woher er kommt und was er zuvor erlebt hat und deswegen... Sei nicht zu hart zu ihm, okay?". Mürrisch nickte der Silberhaarige und erhob sich schließlich vom Stuhl, um das Büro zu verlassen. Ihm blieb doch sowieso keine Wahl, denn seine Freundin würde sonst traurig werden und das war etwas, was nicht in Zero's Sinne stand. Er wollte ihr trauriges Gesicht nicht sehen müssen und allein deswegen würde er sich nett verhalten, wenn es sein musste.

Shizuka saß bereits in Zero's Zimmer und kramte in dessen Schrank herum. Ein Glück, sie hatte den Direktor nicht fragen müssen, denn hier im Schrank lagen noch einige Kinderklamotten von Zero, welche sie hinter sich warf. Seufzend schloss sie den Kleiderschrank und blickte zum Bett hin, auf welches der Junge saß, ganz in einem großen Handtuch eingehüllt. Er schien sie zu beobachten und zog dementsprechend auch eine Augenbraue hoch, als sie zu ihm blickte.

"Hier, das kannst du morgen Früh anziehen" lächelte sie und legte ihm einen hellblauen Pullover, eine dunkelblaue Hose und ein Unterhöschen hin. Dazu legte sie ein Schlafshirt, welches er jetzt erstmal anziehen solle, da kleine Kinder nun ins Bett gehörten. "Wenn du magst, dann kannst du in meinen alten Zimmer schlafen, okay?". Langsam nickte der kleine Junge und zog sich das Unterhöschen und das Schlafshirt über. Nun wirkte er nicht mehr so ängstlich, wie noch zu Anfang. Er schien sich langsam an Shizuka zu gewöhnen, oder?

Das Öffnen der Tür ließ Shizuka aufsehen, ehe sie ein leichtes Lächeln auflegte. "Entschuldige... Ich hab in deinen Klamotten gewühlt... Ich wollte nicht, dass er die ganze Zeit nackig rumlaufen muss". Zero nickte leicht, ehe sein Blick zum Bett glitt, auf welches der Kleine saß und nun ängstlich seine Beine umschlang. Vielleicht müsse er sich für seine grobe Art von vorhin entschuldigen? Zwar war ihm das zuwider, aber er würde Shizuka damit einen großen Gefallen tun, oder nicht?

Langsam lief er auf das Bett zu, setzte sich schließlich auf den Bettrand und sah weiterhin in die dunklen Augen, welche unsicher zu ihm aufblickten. Schließlich erhob er seine Hand, sah den Jungen zucken und die Augen schließend, da er wohl etwas Schlimmes erwartete, während Zero erschwert seufzte. Hatte er den Jungen wirklich so dermaßen verschreckt? Vorsichtig legte er schließlich seine Hand auf den braunen Schopf, welcher nun nicht mehr so wirr aussah. Nein, die Haare des Jungen und auch sein Äußeres wirkte nun gepflegt. Anders, als zuvor noch.

"Ich hasse alle Vampire, das gebe ich offen zu, aber...". Gerade wollte Shizuka etwas einwerfen, als Zero seinen Kopf schüttelte und andeutete, dass sie still sein sollte. "Weil meine Freundin dir helfen will, werde ich es auch tun. Solltest du aber einer dieser Level E sein, dann muss ich dich töten, klar?". Keine Antwort kam und Zero sah eindringlich in die Augen des Kleineren, welcher dann doch nickte. Gut, der Junge hatte verstanden, was er gesagt hatte und das würde vorerst reichen.

"Danke... Lieb von dir" murmelte Shizuka und setzte sich auf Zero's Schoß und gab ihrem Freund einen sanften Kuss auf die Lippen. Ja, sie war dem Silberhaarigen wirklich dankbar, dass er es ihr zuliebe duldete und ihr nicht länger Vorwürfe machte. Wenigstens etwas, oder? Nochmals blickte sie in die braunen Augen des Jungen,

welcher ein wenig näher rutschte und schließlich seinen Kopf auf ihren Schoß bettete. Müde schlossen sich dessen Augen und nach weiteren Sekunden war der Kleine auch schon eingeschlafen. Was war das nur für ein Junge? War er gefährlich, oder doch ein netter Vampir?